

Antrag

Fraktion der Linkspartei.PDS

Projekt „MUSISCH-ÄSTHETISCHE BILDUNG IN SCHULEN“

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird gebeten, im Ausschuss für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Ergebnisse und Erfahrungen des Projekts „MUSISCH-ÄSTHETISCHE BILDUNG IN SCHULEN“ vorzustellen und darüber hinaus eine geeignete Form ihrer Veröffentlichung zu prüfen.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, das Projekt „MUSISCH-ÄSTHETISCHE BILDUNG IN SCHULEN“ um mindestens 500 Plätze zu erweitern und dafür Vorsorge im Entwurf des Doppelhaushalts 2008/2009 zu treffen.

Begründung

Das Projekt „MUSISCH-ÄSTHETISCHE BILDUNG IN SCHULEN“ ist aus dem Modellprojekt „Kinder und Musik“ hervorgegangen. Zurzeit sind fast 80 allgemein bildende Schulen und 25 Musikschulen sowie über 1000 Schülerinnen und Schüler einbezogen.

Nach Auffassung der Linkspartei.PDS-Fraktion verläuft das Projekt bisher sehr erfolgreich und findet große Resonanz.

Es erhält aus der Sicht der einbringenden Fraktion seinen besonderen Wert, weil es einen spürbaren Beitrag leistet, auch Kinder und Jugendliche an Musik heranzuführen, denen andere Wege zu musischer Betätigung und musikischem Erleben bis dahin verschlossen waren.

Angesichts der guten Erfahrungen mit dem Projekt und der angespannten sozialen Situation, unter der zahlreiche Kinder und Jugendliche in Sachsen-Anhalt heranzuwachsen müssen, schlägt die Linkspartei.PDS-Fraktion vor, das Projekt auszuweiten und die Voraussetzungen zu schaffen, damit mindestens weitere 500 Kinder und Jugendliche einbezogen werden können.

Die Linkspartei.PDS-Fraktion erachtet es als wertvoll, die bisher gesammelten Erfahrungen des Projekts zu publizieren. Damit können zugleich Anregungen für die Gestaltung neuer Projekte vermittelt werden.

Wulf Gallert
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 18.04.2007)